

20
24

Schaffhausen

area for mak ers

Jahresrückblick der
Wirtschaftsförderung
Schaffhausen





Unser Auftrag

Für den Wirtschafts- und Lebensraum

Wir positionieren den Kanton Schaffhausen als attraktiver Standort im globalen Wettbewerb. Mit gezielten Initiativen stärken wir die Rahmenbedingungen für wirtschaftliches und gesellschaftliches Wachstum. Als zentraler Partner für Politik, Verwaltung und Wirtschaft treiben wir ambitionierte Projekte mit Pioniergeist und Macher-Mentalität voran. Unser Ziel: Schaffhausen als attraktiven Wohn-, Arbeits- und Lebensraum weiter stärken und nachhaltig entwickeln. Und als «Area for Makers» neue Wege zu gehen.

One-Stop-Shop

Gesagt, gemacht!



Ansiedlungen von Unternehmen

- Promotion des Wirtschaftsstandorts
- Aktive Marktbearbeitung in Fokusbländern
- Zusammenarbeit mit internationalen Multiplikatoren
- Begleitung im Evaluations- und Ansiedlungsprozess und im Aufbau vor Ort

Wohnort- und Arbeitskräftemarketing

- Bekanntmachung von Schaffhausen als Wohnregion
- Positionierung der Unternehmenswelt und Arbeitsplatzangebote
- Informations- und Vernetzungsanlässe für neue Arbeitnehmende
- Relocation-Begleitung bei Ansiedlungen

Technologieförderung

- Stärkung des High-Tech-Standorts
- Wissens- und Technologietransfer
- Clusterentwicklung mit spezialisierten Plattformen

Bestandspflege

- Betreuung ansässiger Unternehmen
- Unterstützung von Ausbauprojekten
- Netzwerkaufbau
- Vermittlung von Räumlichkeiten, Immobilien, Bauland
- Vermittlung zu Technologiepartnern

Jungunternehmerförderung

- Kostenlose Beratungsgespräche
- Informationsveranstaltungen für Gründerinnen und Gründer
- Vernetzung mit Experten

Impulssetzung für Standortentwicklung

- Initiierung von Projekten zum Aufbau von Alleinstellungsmerkmalen
- Informations- und Beratungsstelle für Projektinitianten (RSE-Geschäftsstelle)

Technologie trifft Tatkraft

Sustainable Excellence

Schaffhausen ist eine führende Region in der Entwicklung und Anwendung von zukunftsweisenden Technologien an der Schnittstelle von Industrie und Digitalisierung. In sechs Kompetenzfelder bestehen Initiativen für neue Technologie-impulse oder zur Entwicklung von Innovationsinfrastrukturen von nationaler und internationaler Bedeutung.

Fokusprojekte 2024

Unilever hat mit dem «Knorri Park» in Thayngen 2024 einen Innovationshub für die Lebensmittelindustrie etabliert. Auf der 12'000 Quadratmeter grossen Produktions- und Forschungsfläche finden Start-ups und etablierte Unternehmen zusammen, um neue Wege in der Ernährungstechnologie zu gehen.

Die Bereiche «Life Sciences» und «Advanced Materials» sind geprägt vom «Circulab» von Johnson & Johnson in Neuhausen am Rheinfall. Mit dem «Circulab» will das Unternehmen die Kreislaufwirtschaft in der Pharmaindustrie nachhaltig verändern.

Water & Environment

- Wassertechnologien
- Fluide Infrastrukturlösungen
- Innovative Entsorgung und Versorgungstechnologien
- Intelligente Monitoring und Kontrollsysteme

Advanced Materials

- Spritzguss
- Verpackungstechnologien
- Innovative Kunststoff-, Metall- und Polymerprodukte
- Präzisionsmechanik

Food Tech

- Lieferketten und Prozesstechnologien
- Novel food Entwicklung
- Verpackungslösungen
- Smart Farming

Mobility & Automation

- Autonome Fahrzeuge
- Sensorik und Antriebssysteme
- Industrie-Automation und IoT
- «Sustainability Robotics»

Pharma & MedTech

- Medikamenten-Entwicklung
- Herstellung pharmazeutischer Therapien
- Medizinische Instrumente
- Medizinverpackungen

Warum Schaffhausen



en?

1. **Starke Innovationskraft** – als Anwendungsregion für zukunftsweisende Technologien
2. **Attraktiver Kostenmix** – von Immobilien bis zu steuerlichen Vorteilen
3. **Schnelle Entscheide** – durch kurze Wege zu Behörden und Netzwerkpartnern
4. **Hohe Lebensqualität** – mit vielseitigem Freizeitangebot und moderaten Lebenshaltungskosten
5. **Beliebtes Arbeitsumfeld** – im Einzugsgebiet führender Hochschulen und Kompetenzzentren
6. **Hohe Hightech-Kompetenz** – geprägt von globalen Headquarters und einer starken industriellen Tradition
7. **Exzellente Anbindung** – an Zürich, Süddeutschland und den europäischen Markt



[www.schaffhausen-area.ch/de/
warum-schaffhausen](http://www.schaffhausen-area.ch/de/warum-schaffhausen)

Die Wirtschaftsförderung konnte 2024 zahlreiche Bestandspflegeprojekte von Schaffhauser Unternehmen begleiten, Jungunternehmende unterstützen und neue Unternehmen ansiedeln. Diese Erfolge bauen auf den guten und verlässlichen Rahmenbedingungen des Wirtschafts- und Lebensraums.

Die Schaffhauser Wirtschaft blickt auf ein anspruchsvolles Jahr zurück: Die geopolitischen Spannungen und rezessiven Tendenzen im Euroraum sind in den regionalen exportorientierten Unternehmen zu spüren. Gleichzeitig führt die OECD-Mindeststeuer zu Verwerfungen im Standortwettbewerb. Der Steuerwettbewerb entwickelt sich zunehmend zum Subventionswettbewerb.

Wo steuerliche Vorteile abnehmen, wird das Innovationsumfeld zum entscheidenden Standortfaktor. Hier ist Schaffhausen bereits seit Jahren stark aufgestellt – das zahlt sich aus. Neben der Ansiedlung von neuen Unternehmen setzte die Wirtschaftsförderung 2024 Impulse zum Aufbau von Innovations-Kompetenzzentren und Pilotprojekten mit Ausstrahlung.

Rückblick

2024

Ansiedlungstätigkeit

Schaffhausen zieht an

Ziel der aktiven Wirtschaftsförderungspolitik des Kantons ist neben der Stärkung und Profilierung des Standorts auch die Diversifikation der Wirtschaftsstruktur durch gezielte Ansiedlungen. Im Berichtsjahr wurden mehr als 150 Ansiedlungsprojekte bearbeitet. 19 Firmen entschieden sich für eine Ansiedlung – ein sehr gutes Ergebnis im nationalen Vergleich.

Besondere Herausforderungen bei der Ansiedlung neuer Unternehmen ergaben sich durch veränderte Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der OECD-Mindeststeuer. Die Wirtschaftsförderung begleitete interessierte Unternehmen sehr intensiv im Ansiedlungsprozess und erarbeitete in enger Abstimmung mit der Verwaltung individuelle Lösungen. So haben sich im Jahr 2024 insgesamt 19 Unternehmen für einen Standort im Kanton entschieden.

Im Rahmen der gezielten Marktbearbeitung pflegte die Wirtschaftsförderung direkte Kontakte zu Entscheidungsträgern

ansässiger Unternehmen und informierte über die Standortvorteile Schaffhausens. Direkt und gemeinsam mit der Standortmarketingorganisationen Greater Zurich Area (GZA) und Switzerland Global Enterprise (S-GE) wurden potenzielle Investoren in den USA und Europa angesprochen.

Zusätzlich war die Wirtschaftsförderung auf internationalen Investorenveranstaltungen, Messen und Webinaren aktiv. Standortanalysen, Konkurrenzbeobachtungen und das jährliche «Tax-Update» ergänzten die Massnahmen zur Stärkung der Wirtschaftsregion.

150+

Multiplikatorenkontakte

30+

Standortbesuche
von Unternehmen

19

Firmenansiedlungen

Bestandspflege

Starke Basis

200+

Beratungsgespräche

3Innovationsvorhaben
unterstützt (EBF)

Die volatile Wirtschaftslage verunsicherte viele Unternehmen. Die Wirtschaftsförderung war 2024 mit über 200 Unternehmen im Austausch.

Für eine erfolgreiche Wirtschaftsförderung ist der enge Kontakt mit ansässigen Unternehmen sehr wichtig. Als One-Stop-Shop leistete sie Aufklärungsarbeit und unterstützte Unternehmen in ihrer Transformation und Weiterentwicklung. Zum Beispiel durch die Vermittlung der richtigen Unternehmens-, Dienstleistungs- und Technologiepartner sowie Beratung bei Arbeits- und Bewilligungsverfahren. Zudem wurden Büro-, Produktionsräume und

Bauland vermittelt. Alles mit dem Ziel, eine krisenfeste Branchenstruktur zu schaffen, sowie Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen.

Drei Unternehmen erhielten 2024 einzelbetriebliche Förderbeiträge (EBF) für Innovations- und Investitionsvorhaben. Der Kontakt zu ansässigen Unternehmen wurde durch regelmässige Firmenbesuche mit dem Regierungsrat oder dem Volkswirtschaftsdepartement gestärkt.

Technologie- und Innovationsförderung

Koordinations- stelle

Im Bereich Innovationsförderung arbeitet die Wirtschaftsförderung eng mit regionalen Technologieplattformen und überregionalen Vernetzungsorganisationen zusammen. Immer mehr Schaffhauser KMU nutzen die Innovationsförderungsangebote.

Um Innovationen in Industrie- und Technologiebetrieben gezielt zu unterstützen, setzt die Wirtschaftsförderung auf starke Partnerschaften mit regionalen Technologieplattformen und überregionalen Netzwerken. Wichtigster Partner ist das Industrie- und Technozentrum Schaffhausen (ITS), das den ansässigen Unternehmen als zentrale Anlaufstelle für Techno-

logie- und Innovationsförderung sowie für den Zugang zum Innovationsnetzwerk Ostschweiz (INOS) dient. Das Förderangebot gilt sowohl in der Ostschweiz als auch national als vorbildlich. Im Jahr 2024 konnten 35 KMU-Innovationsphasen durchgeführt werden – fünfmal mehr als im Vorjahr.

Förderung von Jungunternehmen

Junge Dynamik

Mit Workshops, Netzwerkplattformen und der Präsenz an der Schaffhauser Herbstmesse setzte sich die Wirtschaftsförderung auch 2024 für Jungunternehmen ein.

Um das Wirken der lokalen Gründerszene sichtbar zu machen und lokalen Start-ups eine Plattform zu bieten, organisierte die Wirtschaftsförderung 2024 zusammen mit dem StartHub einen Gemeinschaftsstand an der Schaffhauser Herbstmesse. Zusätzlich unterstützte sie angehende Gründerinnen und Gründer bei der Verwirklichung neuer Geschäftsideen, bei der Vorbereitung auf Investorengespräche und verschiedenen breiten Kursangeboten, beispielsweise zum Thema Marketing.

75 Personen nahmen im letzten Jahr das Angebot einer kostenlosen Erstberatung wahr und profitierten von Tipps zur Gestaltung ihres Businessplans, von einer Klärung bei Finanzierungsfragen und der Vernetzung mit neuen Business-Kontakten. Daraus gingen sechs Firmengründungen hervor.

75

JUF-Beratungen

6

Firmengründungen



Wohnortmarketing

Mehr vom Leben

Mit den Wohnortmarketingaktivitäten macht die Wirtschaftsförderung gezielt auf die Qualitäten der Lebens- und Arbeitsregion Schaffhausen aufmerksam. Im Fokus: Menschen, die gestalten wollen – dank hoher Lebensqualität, attraktiven Arbeitsplätzen und vielseitigem Wohnraum.

Die Massnahmen im Rahmen des Wohnortmarketings zielen darauf ab, den Kanton Schaffhausen als attraktiven Wohn- und Arbeitsort zu positionieren. 2024 wurde die Werbung im digitalen Raum intensiviert: Neue Kurzvideos und persönliche Porträts engagierter Menschen zeigen die Region als echten Zukunftsort. Ausgespielt auf Social Media, YouTube und Google, erreichte die Kampagne über 12 Millionen Impressionen. Die Website www.schaffhausen-area.ch verzeichnete mehr als 48'000 Besuche aus diesen Aktivitäten.

Arbeitskräftemarketing mit Fokus auf Zuzug und Integration

Parallel wurden Initiativen zur Fachkräftegewinnung verstärkt. Neben HR-Infos zu Aus- und Weiterbildungen bot die Wirtschaftsförderung Willkommenspakete und regelmässige «Welcome Events» für neue Mitarbeitende von Schaffhauser Unternehmen. Besonders erfolgreich: das «Female Makers»-Netzwerk mit Anlässen und Coaching-Programm – mittlerweile sind über 100 Frauen Teil des Netzwerks.

Regional- und Standortentwicklung

Rückenwind für Tatkraft

Die Regional- und Standortentwicklung (RSE) des Kantons Schaffhausen hat zum Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft im Kanton zu stärken. Im Jahr 2024 wurden drei neue Projekte bewilligt.

Mit der Regional- und Standortentwicklung (RSE) verfügt der Kanton Schaffhausen über ein Instrument zur weiteren Attraktivierung des Standorts Schaffhausen. Der Fokus liegt auf den Themen «Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen» sowie «Tourismus», «lokale Wirtschaft und Zusammenarbeit». Wobei sich der Tourismus und die lokale Wirtschaft auf den ländlichen Raum fokussieren.

Mit der «Zukunftswerkstatt – Gestalte deine Region», organisierte die RSE-Geschäftsstelle 2024 zusammen mit Schaffhauserland Tourismus und dem Regionalen Naturpark eine neue Veranstaltungsreihe. Ziel der seit Oktober 2024

laufenden Anlässe ist es, gemeinsam mit lokalen Akteuren neue Projektideen für die Zukunft der Region zu identifizieren.

Über das Industrie- und Technozentrum Schaffhausen stärkt das RSE-Programm die lokale Wirtschaft mit kostenlosen INOS-Coachings für KMU. Das Angebot von INOS wurde 2021 eingeführt und hat sich mittlerweile etabliert. Das zeigt die stark gestiegene Nachfrage im Jahr 2024: 35 Innovationsphasen von Schaffhauser KMU wurden mit dem Unterstützungsangebot vorangetrieben. Im Vorjahr waren es erst deren sechs.

18

aktive Projekte

3

Förderschwerpunkte

20.4 Mio

Projektvolumen

RSE

Schaffhausen

area for makers

make the next step

Steigerung unserer Wettbewerbsfähigkeit

Auf unserer Agenda 2025+

- Kompetitive Kostenstruktur und Standortförderungsmaßnahmen
- Verfügbarkeit von Wohn-, Büro- und Produktionsflächen
- Anziehungskraft des Standorts

Wirtschaftsförderung
Kanton Schaffhausen
Freier Platz 10
8200 Schaffhausen
+41 52 674 03 03
www.schaffhausen-area.ch/de